



Tipps für das Motivationsschreiben für die Deutsche Botschaft

1. Adressat des Schreibens:

- Das ist die Adresse der Deutschen Botschaft in Ihrem Land

2. Persönliche Vorstellung:

- Ihr Name
- Alter
- Was haben Sie bisher gemacht (Schule, Ausbildung, Studium, Arbeitserfahrungen...)
- Bislang gesammelte Erfahrungen im Arbeitsbereich Ihres Freiwilligendienstes
- Deutschkenntnisse (wo gelernt, wie lange gelernt, welches Niveau geschafft, andere Sprachkenntnisse)
- Bezug zu Deutschland (was mögen Sie an Deutschland, was wissen Sie schon über Deutschland)
- Formulierungshilfe:
 - *Sehr geehrte Damen und Herren, mein Name ist ...*

3. Motivation

Achtung: Motivation darf NICHT „Sprache lernen“ sein (das geht auch im Sprachkurs im Heimatland), das soziale Engagement und der Kompetenzerwerb müssen Hauptmotivation sein!

- Warum wollen Sie einen Freiwilligendienst in Deutschland machen?
- Warum wollen Sie sich sozial engagieren?
- Welche Kompetenzen wollen Sie im Freiwilligendienst bekommen?
- Formulierungshilfen:
 - *Es hat für mich Priorität ..., denn ich...“*
 - *Am wichtigsten ist mir, während des Jahrs in Deutschland ..., weil...“*
 - *Der Freiwilligendienst in Deutschland fügt sich sehr gut in meine beruflichen Pläne ein, weil...“*
 - *Erfahrungen, die ich im Freiwilligendienst in Deutschland sammeln kann, sind für mich sehr wichtig und hilfreich, denn...“*
 - *Mein Hauptbeweggrund für einen Freiwilligendienst nach Deutschland zu gehen ist ... Ein weiterer Grund ist, dass ...“*
 - *Der wichtigste Grund dafür, dass ich für einen Freiwilligendienst nach Deutschland gehen möchte, ist ... Außerdem“*

4. Pläne nach dem BFD27+ im Heimatland

Wichtig: Sie müssen im Motivationsschreiben zeigen, dass Sie nach Ihrem Freiwilligendienst in Ihr Heimatland zurückgehen! Das nennt sich “Rückkehrbereitschaft“.

- Sie können Ihre Rückkehrbereitschaft zeigen mit:
 - Arbeitsvertrag im Heimatland
 - Geplantes Studium oder Ausbildung im Heimatland
 - Familie im Heimatland, für die Sie sorgen
 - Sie haben Landbesitz oder ein Haus etc. im Heimatland
- Welche Rolle spielt der Freiwilligendienst für Ihre Zukunft in Ihrem Heimatland, z.B. Vorteile im Beruf durch neue Kompetenzen aus dem Freiwilligendienst
- Formulierungshilfen:
 - *Einen Freiwilligendienst in Deutschland zu leisten, wird mir bei meiner Rückkehr in mein Heimatland ermöglichen...*
 - *Der Freiwilligendienst in Deutschland ist die Voraussetzung dafür, dass ich nach meiner Rückkehr...*
 - *Nach meinem Aufenthalt in Deutschland möchte ich in jedem Fall wieder nach ... zurückkehren, um/denn...*

5. Schlusssatz

- Freundliche Verabschiedung am Ende
- Formulierungshilfe:
 - *Ich bedanke mich im Voraus und hoffe sehr auf eine positive Entscheidung!*

Beim persönlichen Termin in der Botschaft:

- Erklären Sie, wie Sie in Ihrem Heimatland integriert sind und dass Sie zurückreisen werden.
- Warum werden Sie auf nach dem Freiwilligendienst zurückreisen?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!